



Wangari-Maathai-Internationale-Schule

2. Internationale Schule Berlin
Babelsberger Straße 24
10715 Berlin
0049 (0)30 857 589 45

Immersion - Deutsch und Englisch

Die WMIS verfolgt mit ihrem bilingualen Konzept einen effektiven Zugang zur deutschen und englischen Sprache zu ermöglichen. Das Konzept sieht vor, dass muttersprachlich deutsche und englische Kinder gemeinsam spielen und lernen. Alphabetisiert werden die Kinder in ihrer Muttersprache. Im dritten Lernjahr erfolgt die Literarisierung in der jeweiligen Partnersprache. Die muttersprachlichen Lehrkräfte reden ausschließlich Deutsch oder Englisch mit den Kindern.

Immersion ist das Eintauchen in eine Sprache, das sogenannte Sprachbad. Bei dieser Methode ist die neue Sprache die Arbeits- und Umgangssprache, wobei nach dem Prinzip „Eine Person – eine Sprache“ ein Lehrender nur Deutsch spricht, der andere z.B. nur Englisch.

Durch Mimik, Gestik, Zeigen, Bilder und anderen anschaulichen Formen verstärkt die Lehrkraft, was sie sagt. Aus den situationsbezogenen Zusammenhängen erschließt sich das Kind das Gemeinte. So findet ein natürliches und kindgerechtes Sprachenlernen statt, ohne Zwang, Druck oder Überforderung.

Wir setzen darauf, dass Kinder, die aus dem englischsprachigen Raum ohne Deutschkenntnisse an der WMIS lernen, durch das Sprachbad nach 2 Jahren in den partnersprachlichen Deutschunterricht integriert werden können. Anfänger werden in den ersten beiden Jahren in einer Kleingruppe beschult, um Deutsch schnell bis zum fortgeschrittenen A1 Niveau zu lernen. Unterstützend wirkt, dass die Kinder auch Mathematik und andere Fächer (abhängig von Ressourcen) in deutscher Sprache haben.

Für die Übergangszeit erhalten die Kinder folgende Unterstützung: Der Mathelehrer erklärt auf Englisch, Mitschüler erklärt auch auf Englisch, die Klassenarbeiten werden auf Englisch und Deutsch angeboten.

Wir erwarten gleichzeitig, dass die rein englischsprachigen Familien auch im privaten Bereich „Sprachbäder“ ermöglichen, also die Kinder einer deutschsprachigen Umgebung ausgesetzt werden (Kinobesuche deutscher Filme - eventuell mit Untertiteln), Anmeldung im Sportverein, Verabredungen mit deutschsprachigen Kindern, (selbstständige) Einkäufe im Supermarkt, (Selbstständige) Fahrten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln...). So können die Eltern ihren Kindern helfen, in Berlin auch sprachlich anzukommen.



Wangari-Maathai-Internationale-Schule

2. Internationale Schule Berlin
Babelsberger Straße 24
10715 Berlin
0049 (0)30 857 589 45

Immersion - German and English

With its bilingual concept, WMIS aims to provide adequate access to the German and English languages. The concept envisages that native German and English children play and learn together.

The children are taught literacy in their mother tongue. In the third year of learning, literacy takes place in the respective partner's language. The mother-tongue teachers speak only German or English with the children.

Immersion is the immersion in a language, the so-called language bath. In this method, the new language is the working and colloquial language. According to the principle of "one person - one language", one teacher speaks only German, the other only English, for example.

The teacher reinforces what he or she is saying through facial expressions, gestures, pointing, pictures, and other descriptive forms. The child understands what is meant from the situation-related contexts. In this way, language learning takes place naturally and, in a manner appropriate to the child, without coercion, pressure, or excessive demands.

We rely on the fact that children who come to WMIS from English-speaking countries without any knowledge of German can be integrated into the partner language German classes after two years through the language bath. During the first two years, beginners are taught in small groups to learn German quickly up to the advanced A1 level. The children also have maths and other subjects (depending on resources) in German.

For the transition period, the children receive the following support:

The maths teacher explains in English.

Classmates also describe in English.

Class tests are offered in English and German.

At the same time, we expect purely English-speaking families to allow "language baths" in the private sphere as well, i.e., to expose the children to a German-speaking environment (visits to the cinema of German films - possibly with subtitles), registration in the sports club, appointments with German-speaking children, (independent) shopping in the supermarket, (independent) trips with public transport...). In this way, parents can help their children to arrive in Berlin linguistically as well.